



PATENSCHAFTSYSTEM MIT MITTELSCHULEN

„WIR UNTERNEHMEN“

Konzept/Handout für MITTELSCHULEN

Masterplan - Themenzuordnung: Fach-/Arbeitskräfte
Stand: 02.10.2023

WKO Grieskirchen
Manglburg 20 | 4710 Grieskirchen
T 05-90909-5350 | E grieskirchen@wkoee.at
| www.wko.at/ooe/gr

Kurzbeschreibung der Dienstleistung

Eine Mittelschule und regionale Firmen kooperieren in der Form, dass zwischen einer Klasse und einem Unternehmen unter dem Motto „Wir unternehmen“ eine mehrjährige Zusammenarbeit in Form einer **Klassenpatenschaft** begründet wird. Ein lokales/regionales Unternehmen übernimmt für eine Klasse eine Patenschaft (ab 5. Schulstufe, mind. 4 Jahre), plant und führt in Abstimmung mit dem Klassenvorstand jährliche gemeinsame Aktivitäten durch.

Zielgruppe(n) / Nutzen für die Zielgruppe(n)

Alle Betriebe - allen voran Handwerksbetriebe mit deren ausgebildeten Fachkräften Meister:innen

Facts & Figures

Die Herausforderungen für Bildungseinrichtungen und Unternehmen am Weg in das digitale Zeitalter steigen. Die Möglichkeiten der Lebens- und Berufsplanung sind vielfältiger geworden. Eine möglichst breite und auch praxisorientierte (Berufs-)Ausbildung ist wichtig. Ein frühzeitiger Kontakt zwischen Bildung und Arbeitswelt ist für Schüler und LehrerInnen wichtig. Die Entscheidung über den persönlichen Bildungs- und Berufsweg soll auf einer breiten Grundlage basieren. Der **PERSÖNLICHE Zukunftsplanner „ICH WERDE ...“** begleitet dazu von der 5. bis zur 8. Schulstufe.

Vorteile für die Schule

- Kontakt zwischen Schule und Unternehmen verstärken
- Einblick in die Wirtschaft, Arbeitswelt, Berufsbilder.
- Bessere Kenntnis der lokalen Betriebe.
- Sponsorbeiträge von Unternehmen lukrieren.
- Unterstützung in der Berufsorientierung.
- Praxisbezogener Unterricht.
- Imagesteigerung für die Schule
- Höhere Wertschätzung
- Verständnis für schulische An- und Herausforderungen

Vorteile für das Unternehmen

- (Besserer) Kontakt zur Schule, LehrerInnen, Eltern
- Kontakt zu möglichen zukünftigen Mitarbeitern.
- Eigenes Unternehmen, Arbeitswelt und Berufsbilder sichtbar machen.
- Imagesteigerung für das Unternehmen
- Verständnis für die Herausforderungen in der Wirtschaft/im Unternehmen

Was heißt das für die Schule/für das Unternehmen?

Idealerweise werden die Aktivitäten in den laufenden Unterricht integriert. Es soll kein großer Zusatzaufwand damit verbunden sein. Durch die Jahresplanung soll es für alle Beteiligte überschaubar und motivierend bleiben.

Mögliche Aktivitäten

- Zum Start: gemeinsame Feierstunde
- Firmenbesuche
- Experimentieren, Laborieren im Betrieb
- Wandertage zu mehreren Patenfirmen
- Präsentation von Firma und Lehrling in der Klasse
- Bewerbungstrainings im Unternehmen
- Fächerübergreifende Bearbeitung von Themen



Vorgehensweise/nächste Schritte

1. Schule/Direktion/Klassenvorstände/BO-LehrerInnen stimmen grundsätzlich einer Kooperation zu.
2. Bestehende Firmenkontakte nutzen sowie interessierte Unternehmen als Paten akquirieren (Unterstützung WKO)
3. Festlegung der Klassen/Schulstufen, die in Patensystem einsteigen sollen
4. Abschluss einer Patenschafts-Vereinbarung zwischen Schule/Klasse und Unternehmen; grundsätzliche „Spielregeln“ vereinbaren
5. Abstimmung eines „Jahresprogramms“ zwischen Klasse (Klassenvorstand) und Unternehmen
6. Medienarbeit (Unterstützung WKO)
7. Nutzung der „Best-Practice-Plattform“ für kreative Ideen - Ideenwettbewerb!

Teilnehmer: Mittelschulklassen und regionale Lehrbetriebe

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Bewerbung:

Kontaktaufnahme der Bezirksstellenleiter:in mit Schulqualitätsmanager:in (SQM) und Schuldirektor:innen.

Organisation, Information, Anmeldung:

WKO Grieskirchen, T 05-90909-5350, E grieskirchen@wkoee.at